

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

Berlin, 15.02.2008  
Presseinformation



---

### **Free Access and Digital Divide Herausforderungen für Wissenschaft und Gesellschaft im digitalen Zeitalter**

2. Internationales Presidential Meeting anlässlich der deutschen Präsidentschaft von Prof. Dr. Claudia Lux im Weltverband der Bibliotheken (IFLA) am 21. und 22. Februar im 2008 im Auswärtigen Amt

---

**Anlässlich der deutschen IFLA-Präsidentschaft von Prof. Dr. Claudia Lux, zugleich Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), lädt das deutsche IFLA-Nationalkomitee zur Konferenz \*Free Access and Digital Divide – Herausforderungen für Wissenschaft und Gesellschaft im digitalen Zeitalter\* ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Goethe-Institut statt.**

„Bibliotheken auf die Tagesordnung!“, Motto der IFLA- Präsidentschaft von Prof. Dr. Claudia Lux, steht im Zentrum des Presidential Meeting. Die Konferenz lotet die gegenwärtige und zukünftige Rolle der Bibliotheken in der globalen Wissensgesellschaft im internationalen Austausch von Bibliotheksexperten und Kulturpolitikern aus. Die gesellschaftliche Bedeutung der Bibliotheken als Partner für Bildung und Kultur sowie der freie Informationszugang im digitalen Zeitalter als Grundlage für Wissenschaft und Forschung sind zentrale Diskussionspunkte.

Asien ist Schwerpunktregion der Konferenz. Repräsentanten bedeutender Kulturinstitutionen und Bibliotheken aus China, Thailand, Japan, Vietnam, Korea, Indien, Indonesien und weiteren Ländern Asiens nehmen an der Konferenz teil.

Das **Konferenz-Programm** finden Sie unter:

[http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla\\_praesidentschaft/programm\\_2008.php](http://www.ifla-deutschland.de/de/ifla_praesidentschaft/programm_2008.php)

---

Die IFLA (The International Federation of Library Associations and Institutions) wurde im Jahr 1927 in Edinburgh gegründet. 1.500 Mitgliederverbände und Institutionen aus 150 Ländern sind heute in ihr zusammengeschlossen. Jährlich tagen 5.000 Bibliothekare aller Kontinente auf der IFLA-Weltkonferenz, die in diesem Jahr vom 10.-14. August in Québec stattfindet. Prof. Dr. Claudia Lux ist von 2007-2009 Präsidentin des Weltverbandes IFLA.

<http://www.ifla-deutschland.de/index.html>

### **Konferenz-Programm**

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

**Datum:** 15.02.2008

**Fon:** 030 90226 161; 0177 5673070

**Fax:** 030 90226 173

**E-Mail:** [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de)

---



---

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

Donnerstag, 21. Februar 2008, 10.30 – 17.30 Uhr / Freitag, 22. Februar 2008, 10.00 – 15.30 Uhr  
Auswärtiges Amt Berlin, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin  
Anmeldung unter [klauser@bibliotheksverband.de](mailto:klauser@bibliotheksverband.de) oder telefonisch unter 030-39001482.

### Donnerstag, 21. Februar 2008

Alle Beiträge werden simultan in die Sprachen Deutsch und Englisch übersetzt.

- 10:30 Uhr**      **Tagungseröffnung**  
Grußwort Gernot Erler, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Berlin; Dr. Johannes Fournier, DFG; Barbara Lison, Präsidentin der BID; Dr. Hans-Georg Knopp, Generalsekretär des Goethe-Instituts
- 11:20 Uhr**      **Die gesellschaftliche Verantwortung im Informationszeitalter (Keynote)**  
Miriam Nisbet, UNESCO/Director Information Society Division
- 12:00 Uhr**      **Bibliotheken: Partner für Wissenschaft und Gesellschaft in Zeiten veränderter Informationsanforderungen**  
Prof. Dr. Claudia Lux (IFLA-Präsidentin)
- 13:30 Uhr**      **Kommerzialisierung versus Öffentliche Förderung? Grenzen und Chancen der Informationsversorgung - Themenblock I**  
Moderation:  
Berndt Dugall, Wolfgang-von-Goethe-Universität, Frankfurt am Main  
Beiträge von:  
Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin  
Dr. Hyun Yang Cho, Kyonggi University, Korean Library Association  
Dr. Christiane Gaetgens, Generalsekretärin der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn  
Prof. Dr. Pimrumpai Premssmit, Chulalongkorn University, Bangkok  
Gene Tan, National Library Board, Deputy Director National Library Office, Singapur
- 16:00 Uhr**      **Literaturversorgung für Wissenschaft und Gesellschaft - Themenblock II**  
Moderation:  
Siegmond Ehrmann, MdB / Ausschuss für Kultur und Medien  
Beiträge von:  
Takashi Tsukamoto, National Diet Library, Tokyo  
Dr. Klaus Ceynowa, Bayerische Staatsbibliothek München  
Choy Fatt Cheong, Nanyang Technological University, University Librarian, Singapur
- 19:00 Uhr**      **Empfang in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin**

### Freitag, 22. Februar 2008

- 10:00 Uhr**      **Digitalisierung im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext -Themenblock III**  
Moderation: Werner Stephan, Direktor der Universitätsbibliothek Stuttgart  
Beiträge von:  
Ta Ba Hung, Director NACESTI, Hanoi, Vietnam  
*Dady P. Rachmananta, Direktor Nationalbibliothek Indonesiens, Jakarta*  
*Dr. Elisabeth Niggemann, Generaldirektorin der Dt. Nationalbibliothek, Frankfurt/M.*



---

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

- CDNLAO - Forum for the Conference of Directors of National Libraries in Asia and Oceania  
Dr. Chi-Joo Lee, Director of Library Service Department, National Library of Korea  
Prudenciana C. Cruz, Director National Library of the Philippines, Manila
- 13:00 Uhr** **Working Nets: Der Aufbau internationaler netzbasierter Forschungsumgebungen - Abschließende Podiumsdiskussion und Plenum**  
Moderation: Prof. Dr. Claudia Lux
- 16:00 Uhr** **Führung durch die Bibliothek des Auswärtigen Amts (Dr. Gundula Felten)**
- 

### Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

**Zentral- und Landsbibliothek Berlin.** Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

**Öffentlichkeitsarbeit.** Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de), <http://www.zlb.de>